

Schon gehört?

guetersloh@nw.de 05241 - 88 50

100-Jährige macht Sachen

Dass sie auch im stolzen Alter von 100 Jahren für fast jeden Spaß zu haben ist, stellte Elisabeth Morkes jüngst unter Beweis: Als Sozius auf dem Motorrad von Lothar Benden fuhr sie von Gütersloh über Herzebrock-Clarholz nach Marienfeld und wieder zurück. Die Vorsitzende des Blinden- und Sehbehindertenvereins Gü-

tersloh, Susanne Wegener-Dreckmann, löste damit ihr Versprechen ein, das älteste Mitglied mit einem großen Motorrad abzuholen. „Es war ein tolles Gefühl, sich an dem jungen Mann festhalten zu dürfen“, sagt Elisabeth Morkes. „Da muss ich erst 100 Jahre alt werden, um einmal mit so einem tollen Gefährt zu fahren!“



Los geht's: Elisabeth Morkes wird von Lothar Benden gefahren, Susanne Wegener-Dreckmann wünscht gute Fahrt. FOTO: NW

Kunst kennt keine Grenzen

Was ist eigentlich Rassismus? Und wie kann man künstlerisch ein Zeichen dagegen setzen? Antworten auf diese Fragen haben Teilnehmer eines Kunstworkshops in der Stadtbibliothek in ihren Bildern gegeben. Die Kinder im Alter von 11 bis 15 Jahren machten in ihren Werken deutlich, dass unterschiedliche Hautfar-

ben, Kulturen oder Religionen keine Rolle spielen. Der Kunstpädagog Reza Sobhani und Bibliothekarin Mona Beckmann bewerten die Bilder. Die Erstplatzierte Marie Saine darf sich über einen Malkurs bei Sobhani freuen, Asal Alnajjar über einen Gutschein für einen Bastelladen und Nina Lutterbach über eine Leinwand und Farbe.



Farbenfrohe Werke: Die Teilnehmer des Kunstworkshops unter der Leitung von Reza Sobhani (Mitte).

60 Jahre Agentur Hitz

Im Jahre 1958 besuchte Erwin Hitz seine Kunden noch mit dem Fahrrad. Verträge wurden am Küchentisch abgeschlossen. Vertrauen und das persönliche Gespräch zählten. 1979 habe Erwin Hitz nicht nur die Versicherungsagentur an seinen Sohn Volker übergeben, auch die Werte seien an die nächs-

te Generation übertragen worden, heißt es. 2005 übernahm Matthias Hitz in dritter Generation die Agentur, die in diesem Jahr 60-jähriges Bestehen feiert. Zu diesem Anlass lädt das Team für Mittwoch, 11. April, zu einem Umtrunk in die Räume an der Theo-Reckmeyer-Straße 27 ein.



Das Agentur-Team: Konrad Mertensotto, Matthias Hitz (hinten v. l.), Manuela Weitzenbürger und Janine Ritenberg.

Drei Tage im Jugend-Landtag

Vom 28. bis 30. Juni kann ein politisch interessierter Jugendlicher (16 bis 20 Jahre) in Düsseldorf am Jugend-Landtag Nordrhein-Westfalen teilnehmen und den CDU-Abgeordneten Raphael Tigges vertreten. Sämt-

liche Kosten werden vom Landtag übernommen. Bewerbungen bis zum 9. April im Abgeordnetenbüro von Raphael Tigges, Tel. (02 11) 8 84 29 14, oder per E-Mail an raphael.tigges@landtag.nrw.de

Von Ingo Müntz

■ Gütersloh. So nach und nach taucht der Frühling auf, die Temperaturen werden zweistellig. Viele Motorradfahrer freuen sich darauf, endlich die Batterie aufladen und einbauen zu können. Der Start in die Motorradsaison ist wie in vielen Jahren eher fließend. Während der eine sich jetzt an sein Motorrad erinnert, hat der andere bereits die erste Tour hinter sich.

Auch an der Brocker Mühle trudeln die ersten Fahrer ein. Mal gucken, wen man trifft, ein Kaffee muss sein, vielleicht eine Wurst. Noch ist es relativ zäh hier, wo sich seit Jahrzehnten Motorradfahrer treffen. Die heißen Tage mit tausenden von Fahrern stehen noch bevor. Diese Tage, an denen die Sonne knallt und an denen mancher Auspuff knallt.

Insgesamt entspannt geht die Polizei aktuell mit dem größten wöchentlich stattfindenden Motorradtreffen der Region um. „Wir haben einen guten Kontakt zu den Motorradfahrern, die sich mittlerweile an der Brocker Mühle treffen“, sagt Katharina Felsch. Die Pressesprecherin der Polizei Gütersloh weiter: „Zudem sind wir immer mit Vertretern der Verkehrswacht vor Ort, um zu informieren.“ Polizei und Verkehrswacht setzen bereits seit Jahren auf Gespräch und Information. Gemeinsam formulieren sie Themenschwerpunkte und liefern Informationen zu Bereifung, Fahrsicherheitstraining oder Sicherheit von Helmen.

Gar nicht entspannt gehen die Beamten mit Geschwindigkeitsverstößen um. „Nach wie vor werden wir rund um die Brocker Mühle Messungen durchführen“, sagt Katharina Felsch. Jedes Jahr verursachen übermotiviert und überforderte Motorradfahrer lebensgefährliche Situationen. Situationen, durch die auch die restlichen 93 Prozent der Motorradfahrer in Mitleidenschaft gezogen würden. Diejenigen, die nur in Ruhe mit Freunden einen Kaffee trinken und den Tag genießen wollten und die sich anschließend die üblichen Raserprüche gefallen lassen müssten.

Abseits dieser unangenehmen Seiten tut sich Erfreuliches auf dem Motorradmarkt. „Wir beobachten einen starken Retrotrend“, beschreibt Wilfried Beinert vom Zweirad-Center Gütersloh das Kaufverhalten seiner Kunden. Viele Leute würden heute nur kurze Strecken fahren, dafür wäre so ein Scrambler zum Beispiel bestens geeignet. „Viele wünschen sich wieder ein Motorrad, das Emotionen, vielleicht auch Erinnerungen erzeugt.“ Der Lifestyle sei zudem ein wichtiger Faktor beim Motorradfahren geworden, sagt Beinert. „Am besten man trägt dazu Vollbart, Karohemd, Jeanshose und Schnürstiefel“, sagt er und lacht.

Nach wie vor seien auch naked Bikes und große Reiseenduros im Trend. Das Fernweh wecken, das beherrschen viele Hersteller, auch die japanischen. „Für die wird der europäische Markt allerdings im-



Die Sonne täuscht: Für Motorradfahrer richtige Temperaturen hat der Frühling noch nicht zu bieten, auch nicht hier an der Brocker Mühle. Das wird sicherlich noch einige Wochen dauern. Und dann kann es schnell zu warm zum Fahren werden. FOTO: MARIUS PAUL

mer uninteressanter“, so die Einschätzung des Händlers. „Die europäischen Hersteller sind einfach näher an den Wünschen und Emotionen der Kunden und können schneller reagieren.“ Ein japanischer Hersteller würde schon mal abwinken, wenn Kunden ein neues hochgezüchtetes Sportmotorrad mit vielen Features haben wollten, insgesamt für Europa aber nur 2.000 Stück geordert würden, so Beinert. Die Entwicklungskosten seien den Unternehmen viel zu hoch. Die japanischen Hersteller würden sich eher auf Mengengeschäfte in Schwellenländern wie Indien konzentrieren, in denen Garantie oder Abgasnormen keine Rolle spielten. „Hier werden dann zum Beispiel mal eben 150.000 Roller bestellt!“

Dennoch, sagt Wilfried Beinert, wird das Geschäftsjahr 2018 wohl ein schwieriges: „Der Januar lief gut, der Februar ging so.“ Problem seien aktuell die Lieferkapazitäten mancher Hersteller. Beinert kennt sich aus. Seit 50 Jahren ist er im Zweiradgeschäft. Angefangen hat er in der elterlichen Tankstelle in Herzebrock, dann hat er als Yamaha-, Suzuki- und Peugeot-Händler an der Herzebrocker Straße weiter gemacht.

Insgesamt habe sich der Markt in den vergangenen 20 Jahren stark verändert. „Zum einen haben wir eine zunehmend ältere Kundschaft, die

sich die Motorräder leisten wollen und können.“ Auf der anderen Seite sei das Thema Internet im Auge zu behalten. Obwohl teure Motorräder als Hobbygerät gekauft würden, sparten viele Besitzer anschließend an den Ersatzteilen.

„Es kommt immer wieder vor, dass Kunden im Internet Reifen bestellen und die bei uns

montieren lassen wollen. Gleichzeitig haben sie Montagekosten von Autoreifen im Kopf, die niedriger als bei Motorradreifen sind.“ Ein Grund sei unter anderem dass das Wuchten deutlich aufwändiger sei, hinzu komme die Entsorgung von Reifen und Schläuchen. Und ein weiteres Problem gehe mit dieser Pra-

xis einher: Der Montagebetrieb müsse die Gewährleistung für die Montage und die angelieferten Reifen übernehmen. Ein Risikogeschäft für den Betrieb. „Du bringst ja auch kein Schnitzel mit in deine Kneipe und sagst dem Koch, er solle das mal für dich braten“, fasst Wilfried Beinert das Thema humorvoll zusammen.



Neue Saison: Urgestein Wilfried Beinert. FOTO: INGO MÜNTZ

Zulassungszahlen

- ◆ Aktuell angemeldete Motorräder, Roller und Leichtkrafträder im Kreis Gütersloh (Gesamtzahl der Zulassungen):
 - ◆ 1. Quartal 2016: 16.991
 - ◆ 1. Quartal 2017: 17.215
 - ◆ 1. Quartal 2018: 17.470
- ◆ Neuzulassungen Motorräder bundesweit:
 - ◆ 2016: 117.587
 - ◆ 2017: 100.877
 - ◆ Neuzulassungen Leichtkrafträder bundesweit:
 - ◆ 2016: 24.027
 - ◆ 2017: 15.441 (IVM)

Anzeige

Die große Auswahl - über 100.000 Teile
Neue Mode für Damen, Herren und Kinder.
**Oftmals Markenware -
vieles zum 1/2 Preis !**

Kinderkleidung
vieles zum 1/2 Preis

Damen/Herren Jacken

z.B. für Herren: 129,95 **49,-**
165,99 **79,-**

z.B. für Damen: 99,95 **49,-** 149,95 **59,-**

z.B. Outdoor, Fitness, Laufen, Reiten, Wandern, Radsport ...
vieles zum 1/2 Preis

**BekleidungFabrik Heiner Bessmann 33428 Marienfeld, Südfeld 47, Stammwerk an der B 513
zwischen Gütersloh u. Harsewinkel ☎ 05247- 80051Einkaufzeiten : Mo. - Fr. 10 -18.30 / Sa. 9 - 16**